



## ASIEN: KAMBODSCHA

## KAMBODSCHA - MIT DEM RAD ZU TEMPELN, DURCH DSCHUNGEL UND ANS MEER

- > Einfache Einsteiger-Radrundreise – Kambodscha intensiv
- > Auf Urwaldpfaden durch Angkor Wat und zu den Tempeln von Roluos radeln
- > Wasserfälle und Höhlen im Chi-Phat-Nationalpark erkunden
- > Mit dem Boot über den Tonle Sap See fahren
- > Per Bike auf kleinen Trails durch den Urwald der Cardamom Mountains streifen
- > Einsame Insel Koh Tonsay mit Traumstränden genießen
- > Inklusive Mountainbike vor Ort

Erleben Sie die Glanzlichter Kambodschas auf dieser Genießer-Radrundreise! Angkor Wat – die weltbekannten Tempel des ehemaligen hinduistischen Königreichs zählen zu den architektonischen Meisterleistungen der Menschheit und sind UNESCO-Weltkulturerbe. Steinernen Zeugen alter Khmer-Kultur verstecken sich im exotischen Dschungel, in dem es wuchert und blüht und wo zahlreiche Vögel und Tiere leben. Sie radeln auf wildromantischen Pfaden in den touristisch wenig erschlossenen Ausläufern der Kardamom-Berge im Westen. Bei einer Bootsfahrt auf dem Tonle Sap See und per Rad durch das ländliche Kambodscha erfahren Sie viel über den Alltag der Bewohner. Eine Insel mit palmengesäumten Stränden bietet Zeit zum Relaxen – Südseefeeling pur! Den Abschluss bildet Pnom Penh mit einer Bootsfahrt auf dem Mekong zum Sonnenuntergang. Kambodscha auf zwei Rädern – voller Höhepunkte und Abwechslung. Was ist EXPLORE INTERNATIONAL? Unter dem Label EXPLORE INTERNATIONAL stellen wir Ihnen ein einzigartiges Reisekonzept vor. Gemeinsam mit gleich gesinnten Trekkingspezialisten in England haben wir für Sie außergewöhnliche Touren auf kaum bekannten Routen entwickelt. Was ist der Vorteil von EXPLORE INTERNATIONAL? Vielleicht kennen Sie das: Sie freuen sich auf eine ganz besondere Reise und dann kommt sie mangels Teilnehmer nicht zustande. EXPLORE INTERNATIONAL kann deutsch-, englisch- und französischsprachigen Raum gebucht werden, so ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass die Mindestteilnehmerzahl auch bei ungewöhnlichen Touren erreicht wird. Für wen eignet sich EXPLORE INTERNATIONAL? Gedacht ist diese neue Sparte für Reisende mit Pioniergeist und Abenteuerlust. Sie sind weltoffen, gerne in einer internationalen Gruppe unterwegs und die Toursprache Englisch ist für Sie nicht Hindernis, sondern Bereicherung. Gerne beraten wir Sie auch zu passenden Flügen. Die Radtouren in Kambodscha setzen keine besonderen Kenntnisse voraus, erfordern jedoch eine gewisse Ausdauer. Bei dieser Tour handelt es sich nicht um eine sportliche Mountainbike-Reise, sondern um

eine geführte Rad-Rundreise. Mountainbikes eignen sich allerdings ideal für die Straßenbedingungen (Teer, Erde, Laterit). Das Terrain ist meist flach. Ein Fahrzeug begleitet Sie. Sie benötigen für diese Tour keine fahrtechnischen Kenntnisse. Sie sollten jedoch gewohnt sein, mühelos mehrere Stunden am Tag zu radeln. Sie biken durch Wald, auf Pfaden sowie auf Naturpisten. Jetzt neu: Sie können für dieser Reise auch E-Bikes mieten. Obwohl unsere Reisen in der Trockenzeit zwischen Oktober und April stattfinden, kann es gelegentlich regnen. Bei Regen kann der Boden aufgeweicht und rutschig sein und das Radfahren erschweren. Durch die ungewohnten Temperaturen (Hitze, hohe Luftfeuchtigkeit, während der Trockenzeit viel Staub) können selbst einfache Radetappen sowie einfache Tempelbesichtigungen anstrengend werden. Ihr Organismus muss gesund sein. Konsultieren Sie bitte vor Reisebeginn Ihren Arzt oder Ihre Ärztin und lassen Sie Herz und Kreislauf prüfen. Denken Sie bitte an eine Kopfbedeckung und guten Sonnenschutz. Manche der weitläufigen Anlagen in Angkor sind noch nicht vom Urwald befreit. Dies verleiht ihnen einerseits einen besonderen Reiz, erfordert andererseits aber von den Besuchern stellenweise „Kraxeleien“ über Wurzeln und Tempeltrümmer. Während der Radtouren und Besichtigungen tragen Sie nur Ihren Tagesrucksack mit dem Notwendigsten (z. B. Wasserflasche, Fotoausrüstung usw.). Übernachtet wird in Hotels, Gästehäusern und in den Häusern der Dorfbewohner. In den Dörfern stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung. Sie sind in Gemeinschaftsräumen untergebracht. Matratzen, Moskitonetze, Kissen und Decken werden in den Häusern gestellt. Bitte legen Sie hinsichtlich Service und Hygiene nicht westeuropäische Maßstäbe an, Kambodscha steht touristisch noch am Anfang seiner Entwicklung.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Siem Reap

Eigene Anreise nach Siem Reap. Gerne beraten wir Sie zu passenden Flugangeboten.

Einmaliger Gruppentransfer bei Ankunft zum Hotel. Bei individuellen Ankunftszeiten Transfer auf Wunsch und gegen Aufpreis ( ca.€38,- pro Person).

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Die beschauliche Kleinstadt liegt südlich des Angkor Wat, von dem sie nur wenige Kilometer trennen, und nordöstlich des Tonle-Sap, des größten Sees Südostasiens. Siem Reap erstreckt sich an den Ufern des gleichnamigen Flusses. Zentrum des Ortes ist der alte Markt, den im französischen Kolonialstil erbaute Häuser umgeben. Entwickelt hat sich die Stadt aus mehreren Dörfern, die jeweils rund um buddhistische Tempel und Klöster (Wats) entstanden und zusammengewachsen waren. Dank seiner Lage ist Siem Reap heute Ausgangspunkt für den Besuch der Tempel von Angkor.

Unterkunft: La Niche d'Angkor Boutique in Siem Reap | Verpflegung: A

## **2. Reisetag: Tempel Banteay Srei und "Thousand Lingas River"**

Unser Fahrradausflug führt heute entlang des Berges Phnom Bok. Auf kleinen Pisten erreichen wir den Tempel Banteay Srei, der 23 km nordöstlich des Angkor Wat am oberen Siem-Reap-Fluss liegt. Banteay Srei ist ein kleiner Tempel, doch macht er seinem Namen – „Zitadelle der Frauen“ bzw. „Zitadelle der Schönheit“ – alle Ehre. Dank seiner schönen, filigranen Steinmetzarbeiten zählt er zu den kunstvollsten Tempeln in der Region Angkor. Besuch des Tempels und Mittagessen (Lunchpaket) vor Ort. Anschließend bringt uns unser Fahrzeug zur idyllischen Stätte Kbal Spean mit dem „Thousand Lingas River“. Der munter sprudelnde „Fluss der 1000 Lingas“ verdankt seinen Namen den unzähligen Lingas, die neben anderen hinduistischen Symbolen und Szenen aus den hinduistischen Epen ins felsige Flussbett oder in den Uferstein gemeißelt wurden. Wir wandern durch den Wald und genießen die üppige Natur rund um uns. Bei einem Bad im hiesigen Wasserfall können wir uns erfrischen. Abends kehren wir nach Siem Reap zu unserem Hotel zurück.

Bike - Etappe: 18 km auf Piste

Wanderung: ca, 1,5 Stunden

Gehzeit: ca. 01:30 Std. | Aufstieg: 40 m | Abstieg: 20 m | Unterkunft: La Niche d´Angkor Boutique in Siem Reap | Verpflegung: F, M, A

## **3. Reisetag: Angkor Wat**

Per Fahrrad besuchen wir heute die Haupttempel von Angkor. Wir radeln auf kleinen Pisten und schmalen Urwaldpfaden, um dem Hauptverkehr zu entgehen. Die von Urwald umringte Tempelanlage Angkor Wat ist das größte, eindrucksvollste Bauwerk der Region Angkor und seit 1992 UNESCO-Weltkulturerbe. Angkor Wat ist zum nationalen Symbol Kambodschas geworden. Ein 170 bis 190 m breiter Wassergraben, der ein gigantisches Rechteck mit einer Kantenlänge von 1500 mal 1300 m Länge bildet, umschließt Angkor Wat. Die Galerien der Außenseite des Tempels zeigen ein 800 m langes Flachrelief, das verschiedene Schlachten und Episoden aus dem Ramayana-Epos schildert. Auf jeder Ebene, in jeder Galerie sind kunstvolle Steinmetzarbeiten mit Darstellungen von Szenen aus der hinduistischen Mythologie, aber auch aus dem alltäglichen Leben im alten Angkor-Reich zu bewundern. Nach einem Picknick-Lunch und einer ausgedehnten Besichtigung werden wir bei Sonnenuntergang den Pyramidentempel Pre Rup besteigen. Dieser Gott Shiva geweihte Tempel ist wohl der bedeutendste Angkor-Tempel aus dem 10. Jahrhundert.

Bike - Etappe: 20 km (auf Piste und Asphalt) / ca. 2 Stunden

Aufstieg: 40 m | Abstieg: 50 m | Unterkunft: La Niche d´Angkor Boutique in Siem Reap | Verpflegung: F, M, A

#### **4. Reisetag: Roluos - Chao Srei Vibol - Siem Reap**

Morgens startet unsere Radtour durch ländliche Region mit kleinen Dörfern, um zu den Tempel von Roluos zu gelangen. Die Bauwerke von Roluos gehören zu den frühesten festen Tempeln, die zwischen 877 und 889 von den Khmer errichtet wurden und stehen am Anfang der klassischen Khmer-Kunst. Sie sind größtenteils aus Ziegeln erbaut. Folgende Tempel gehören zu der Gruppe: Lolei, Preah Ko, Bakong. Wir widmen uns speziell der Tempelanlage Bakong, von König Indravarman I. im Jahr 881 erbaut, der den südlichsten der drei Tempel darstellt. Wegen seiner etwas abgelegenen Lage wurde dieser Ort von Reisenden bisher selten besucht, doch für Abenteuerhungrige gibt es hier ideale Möglichkeiten für Erkundungen. Mittagessen in einem traditionellen Khmer-Haus auf dem Land. Nachmittags Rückkehr zu unserem Hotel in Siem Reap.

Bike - Etappe: 40 km (auf Piste und Asphalt) / ca. 3 Stunden

Aufstieg: 60 m | Abstieg: 50 m | Unterkunft: La Niche d'Angkor Boutique in Siem Reap |

Verpflegung: F, M, A

#### **5. Reisetag: Angkor Thom**

Mit dem Fahrrad besuchen wir heute die „Große Hauptstadt“ Angkor Thom (nördlich von Angkor Wat, ca. 1 km entfernt). Der bedeutende Khmer-König Jayavarman VII. ließ diese gewaltige Anlage Ende des 12., Anfang des 13. Jahrhunderts errichten, nachdem er die feindlichen Cham aus seinem Reich vertrieben hatte. Eine quadratische Mauer mit einer Seitenlänge von rund 3 km umgibt die heilige Stadt. Zudem wird Angkor Thom von einem etwa 100 m breiten Wassergraben begrenzt. Wir besichtigen den Bayon, den zentralen Tempel von Angkor Thom, der mit den sakralen Anlagen Angkor Wat und Ta Prohm zu den berühmtesten Heiligtümern des alten Khmer-Reiches gehört. Und das mit gutem Grund, denn der Bayon hat etliche Türme, deren auffallendes Merkmal die meterhohen, in Stein gemeißelten Gesichter des Bodhisattva Avalokiteshvara sind. Insgesamt beeindruckt 37 Türme, die meisten mit 4 eingravierten Gesichtern verziert, die alle in eine Himmelsrichtung ausgerichtet sind. Am Nachmittag bleibt Zeit, um die weniger bekannten und abgeschiedenen Tempel der Umgebung zu Fuß oder per Rad zu erkunden. Picknick-Mittagessen. Abends Rückkehr zum Hotel in Siem Reap und Dinner-Show mit Khmer-Tänzern.

Bike - Etappe: 20 km (auf Piste und Asphalt) / ca. 2 Stunden

Aufstieg: 40 m | Abstieg: 30 m | Unterkunft: La Niche d'Angkor Boutique in Siem Reap |

Verpflegung: F, M, A

## **6. Reisetag: Siem Reap - Battambang**

Unser Tag beginnt mit einer gemütlichen Radtour von Siem Reap zum Tonle Sap See. Ein öffentliches Schnellboot bringt uns heute über den Tonle-Sap-See und auf dem Sagker- Fluss nach Battambang. Der Tonle Sap (Khmer: Großer See) ist der größte See Südostasiens und eines der fischreichsten Binnengewässer der Erde. Die Bewohner der schwimmenden Dörfer am Tonle Sap leben hauptsächlich von Fischfang und Gemüseanbau. Mit dem Boot von Siem Reap nach Battambang zu fahren, gehört zu den schönen, aber auch anstrengenden Reisemöglichkeiten, denn die Flussfahrt auf dem Sangker im Holzboot auf hölzernen Sitzbänken dauert fast den ganzen Tag. Dafür eröffnen sich Reisenden tiefe Einblicke in die Lebensweise der Kambodschaner entlang der Gewässer. Abhängig vom Wasserstand des Sees kann es zu Programmänderungen kommen. Bei sehr niedrigem Wasserstand unternehmen wir die Tour statt im Boot mit unseren Fahrzeugen (kurzer Besuch des Sees inbegriffen). Danach werden wir zum Hotel gebracht. Nach der Ankunft bummeln wir durch den Ort Battambang, der im Herzen der "Kambodschanischen Reisschale" liegt und gleichzeitig die zweitgrößte Stadt des Landes ist. Trotz alledem erfahren wir in Battambang eine sehr ursprüngliche, wenig touristische und provinzielle Atmosphäre.

Bootsfahrt: 6 - 8 Stunden (je nach Wasserstand)

Bike - Etappe: 8 - 10 km / ca. 1 Stunde

Aufstieg: 5 m | Abstieg: 5 m | Unterkunft: Vimean Sovannaphoum Resort in Battambang |

Verpflegung: F, M, A

## **7. Reisetag: Battambang - Kampong Chhnang**

Nach dem Frühstück geht es per Fahrrad durch eine reizvolle Landschaft zum Kloster Wat Ek (ca. 10 km nordwestlich von Battambang). Unterwegs besuchen wir traditionelle Dörfer. Direkt neben dem Kloster Wat Ek befindet sich die Ruine eines Bauwerks (11. Jh.), das König Suryavarman I errichten ließ. Der Tempel weist einige Türme auf einer Plattform auf. Bis 1970 galt dieser Tempel als einer der schönsten aus der Angkor-Zeit und war das Ziel vieler Touristen, bis er schließlich von den Roten Khmer als Gefängnis genutzt wurde. Heute ist der Ort ein lohnenswertes Ausflugsziel.

Nach dem Mittagessen Transfer in die Provinz und Stadt Kampong Chhnang am Tonle-Sap-See. Am späten Nachmittag bummeln wir durch den Flusshafen mit seinen schwimmenden Häusern und zahlreichen Fischerbooten.

Bike - Etappe: 25 km auf Asphalt

Aufstieg: 10 m | Abstieg: 20 m | Unterkunft: Garden Guesthouse in Kampong Chhnang |

Verpflegung: F, M, A

## **8. Reisetag: Kampong Chhnang - Kirirom**

Morgens Aufbruch mit dem Fahrrad. Wir radeln durch Reisfelder, die von Palmen gesäumt sind, und halten in kleinen Dörfern an, um uns die lokalen Töpferwaren anzusehen. Am Nachmittag verlassen wir die Region um Kampong Chhnang und setzen unsere Tour in Richtung Kirirom-Nationalpark fort. Wir beziehen unsere Zimmer in einem Hotel.

Bike - Etappe: 30 km (auf Piste und Asphalt) / ca. 2-3 Stunden

Aufstieg: 300 m | Abstieg: 200 m | Unterkunft: Kirirom Hillside Resort in Kirirom | Verpflegung: F, M, A

## **9. Reisetag: Kirirom - Chi Phat**

Den Park erkunden wir nach dem Frühstück per Fahrrad. Er liegt auf einer Höhe von 600 – 700 m und erstreckt sich über den östlichen Teil der Kardamom-Berge. Dank seiner Nähe zu Phnom Penh ist der Kirirom-Nationalpark – einer der ersten Nationalparks des Landes – ein beliebtes Ausflugsziel. Kleine Pfade durchziehen den Park. Er ist von Seen und Wasserfällen durchsetzt und von Kiefernwäldern bedeckt. Der Park beherbergt u.a. Wild, Elefanten, Leoparden und Affen. Am Nachmittag gelangen wir per Fahrzeug ins Herz der Kardamom-Berge zum Dorf Chi Phat. Wir haben Gelegenheit, die Umgebung des Dorfes zu erkunden und das lokale Projekt kennenzulernen.

Bike - Etappe: 40 km / ca. 3 Stunden (ein Fahrzeug steht gegebenen Falls zur Verfügung)

Aufstieg: 900 m | Abstieg: 850 m | Unterkunft: Sun Bear Eco Lodge in Chi Phat | Verpflegung: F, M, A

## **10. Reisetag: Chi Phat**

In den Cardamom Mountains gibt es einen der größten Primärurwälder Südostasiens. 2002 wurde in Chi Phat die Wildlife Alliance gegründet. Diese begann, durch ein gemeindebasiertes Projekt (CBET – Community Based Ecotourism Project), ein Umdenken in der Bevölkerung zu initiieren, indem sie den Ökotourismus ankurbelte. Davon profitieren die Menschen in Chi Phat direkt, ohne die natürlichen Ressourcen ihrer Umgebung zu zerstören. Ein sehr ambitioniertes Vorhaben, das einige Rückschläge erfuhr, aber auch Früchte trägt: Die Gegend regeneriert sich, Aufforstungsprojekte sind erfolgreich und das Wild kehrt in den Wald zurück. Darüber hinaus ist es gelungen, das weitere Vordringen der Holzfäller einzudämmen.

Auf kleinen Trails erkunden wir den Dschungel vom Fahrrad aus und gelangen ins kleine, mitten im Urwald gelegene Dorf O'kay. Wir übernachten bei einer Familie oder im Gästehaus.

Bike - Etappe: 30 km (auf Pisten, Trails, Fels- und Sandwegen mit Flussüberquerung) / ca. 3 Stunden

Aufstieg: 300 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Sun Bear Eco Lodge in Chi Phat | Verpflegung: F, M, A

## **11. Reisetag: Chi Phat - Kampot**

Morgens schwingen wir uns auf die Fahrräder und radeln bis Andoung Teuk. Dort steht unser Fahrzeug bereit. Wir fahren nach Kampot und erkunden den Ort per Rad. Das knapp 50.000 Einwohner zählende Städtchen wurde im späten 18. Jh. als Hafenstadt gegründet. Es liegt am Ufer des Prek-Kampong-Bay-Flusses, ca. 30 km von der vietnamesischen Küste entfernt, direkt neben dem Phnum-Bokor-Nationalpark in einer der landschaftlich schönsten Gegenden Kambodschas. 1950 wurde der Hafen durch einen größeren Hafen bei Kompong Som ersetzt. Kampot hat den Charme eines verschlafenen, etwas abgeschiedenen, ruhigen Küstenstädtchens. Bekannt ist Kampot für seine Früchte, Meeresfrüchte, sein Meersalz und den berühmten Kampot-Pfeffer. Highlight ist das entlang der Flusspromenade liegende Französische Viertel der ehemaligen Kolonialstadt. Wir erkunden den Ort zu Fuß.

Nachmittags unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Kampot River. Anschließend erwartet uns noch eine Kajakfahrt im sogenannten "Green Loop", einer wunderschön gelegenen Flussschleife.

Bike - Etappe: 20 km (auf Piste) / ca. 1 Stunde

Bootsfahrt: ca. 1 Stunde

Kajakfahrt: ca 1 Stunde

Fahrzeug: ca. 3,5 Stunden

Aufstieg: 150 m | Abstieg: 150 m | Unterkunft: Les Manguiers in Kampot | Verpflegung: F, M, A

## **12. Reisetag: Kampot - Kep - Kampot**

Dolce far niente! Kep-sur-Mer liegt 24 km von Kampot entfernt. Wir besuchen das Küstenstädtchen und fahren mit dem Boot in knapp einer halben Stunde zur vorgelagerten Insel Koh Tonsay, auch "Rabbit Island" genannt. Dort erwarten uns Palmen, traumhafte weiße Sandstrände, Sonne, Meer, baden und schwimmen – ein Tag zum Ausspannen und Genießen. Abends Rückkehr nach Kampot und Übernachtung im Bungalow.

Unterkunft: Les Manguiers in Kampot | Verpflegung: F, M, A

## **13. Reisetag: Kampot - Phnom Penh**

Nach dem Frühstück bringt uns der Fahrer mit unserem Fahrzeug nach Phnom Penh, der Hauptstadt des Königreichs Kambodscha. Die Stadt liegt am Fluss Tonle Sap und hat etwa 2 Millionen Einwohner. Wir besuchen die Silberpagode und das Nationalmuseum. Bei Sonnenuntergang unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Mekong.

Unterkunft: King Grand Boutique Hotel in Phnom Penh | Verpflegung: F

## **14. Reisetag: Rückflug**

Die Reise endet nach dem Frühstück. Transfer zum Flughafen Phnom Penh und individueller Rückflug nach Deutschland. Es wird ein Gruppentransfer zur Verfügung gestellt. Sollten Sie verlängern oder eigene Flüge gebucht haben, können wir Ihnen gegen Aufpreis gerne einen individuellen Transfer arrangieren (ca. € 25.- pro Person).

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
27.10.2024	09.11.2024	✓	1.810 €
24.11.2024	07.12.2024	✓	1.810 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > Lokaler Englisch sprechender MTB-Guide ab/bis ab Siem Reap / bis Phnom Penh
- > 8 x Übernachtung im Hotel, 1 x Lodge, 2 x privates Gästehaus, 2 x Bungalow
- > 13 x Frühstück, 11 x Mittagessen, 12 x Abendessen
- > Gepäcktransport und Begleitfahrzeug
- > Transfers/Fahrten lt. Programm
- > Mountainbike und Helm für Radtour
- > Reisekrankenschutz
- > 8 x Übernachtung im Hotel, 1 x Lodge, 2 x privates Gästehaus, 2 x Bungalow
- > 13 x Frühstück, 11 x Mittagessen, 12 x Abendessen
- > Gepäcktransport und Begleitfahrzeug
- > Transfers/Fahrten lt. Programm
- > Mountainbike und Helm für Radtour

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge nach Siem Reap / von Phnom Penh
- > Visumgebühr ( bei Einreise ca. USD 30,-)
- > Eintrittsgelder ca. USD 110,-
- > Bettzeug und persönliches Handtuch für die Übernachtung im lokalen Privathaus
- > zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- > individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- > Trinkgelder und persönliche Ausgaben

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 15



## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

## WEITERE INFOS

### **Einreise & Gesundheit**

- > 1-2

### **Generelle Hinweise**

- > Erleben Sie die Glanzlichter Kambodschas auf dieser Genießer-Radrundreise!
- > Angkor Wat – die weltbekanntesten Tempel des ehemaligen hinduistischen Königreichs zählen zu den architektonischen Meisterleistungen der Menschheit und sind UNESCO-Weltkulturerbe. Steinerne Zeugen alter Khmer-Kultur verstecken sich im exotischen Dschungel, in dem es wuchert und blüht und wo zahlreiche Vögel und Tiere leben. Sie radeln auf wildromantischen Pfaden in den touristisch wenig erschlossenen Ausläufern der Kardamom-Berge im Westen. Bei einer Bootsfahrt auf dem Tonle Sap See und per Rad durch das ländliche Kambodscha erfahren sie viel über den Alltag der Bewohner. Eine Insel mit palmengesäumten Stränden bietet Zeit zum Relaxen - Südseefeeling pur! Den Abschluss bildet Phnom Penh mit einer Bootsfahrt auf dem Mekong zum Sonnenuntergang.
- > Kambodscha auf zwei Rädern – voller Höhepunkte und Abwechslung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.